

## Anbieter mit Spezialfahrzeugen

### Ganz Hamburg

#### Deutsches Rotes Kreuz mediservice gGmbH

Behrmanplatz 3  
Tel.: 55420106 (Mo. – Fr. 5.30 – 18.00 Uhr)  
Kosten **ohne Hilfestellung**: 0,97 € pro Kilometer + Anfahrtpauschale: 19 € bis 4 Kilometer/47 € bis 21 Kilometer  
Kosten **mit Hilfestellung**: 12 € pro angefangene Std. + 0,97 € pro Kilometer + Anfahrtpauschale: bis 4 Kilometer 19 €, bis 21 Kilometer 47 €  
Zeitliche Begrenzung: 9.00 – 24.00 Uhr

#### Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Barmbeker Straße 19  
Tel.: 65054-184/-187 (Mo. – Fr. 5.30 – 18.00 Uhr, außerhalb der Geschäftszeit: 01638557300)  
Kosten **ohne Hilfestellung**: 28 € (Pauschale)  
Kosten **mit Hilfestellung**: 35 € (Pauschale)  
Zeitliche Begrenzung: 6.00 – 23.00 Uhr oder auf Anfrage

#### MHB Mobile Hilfe für Behinderte gGmbH

Bernstorffstraße 145 • Tel.: 19225 (6.00 – 19.00 Uhr)  
Pauschale Kosten auch **mit Hilfestellung** und Tragestuhl:

Mo. – Fr.	7.00 – 17.59 Uhr	= 32,50 €
Mo. – Fr.	18.00 – 22.59 Uhr	= 35,50 €
Mo. – Fr.	23.00 – 6.59 Uhr	= 38,50 €
Sonnabends	7.00 – 17.59 Uhr	= 37,50 €
Sonnabends	18.00 – 6.59 Uhr	= 43,50 €
So. u. Feiertags	7.00 – 17.59 Uhr	= 42,50 €
So. u. Feiertags	18.00 – 22.59 Uhr	= 45,50 €
So. u. Feiertags	23.00 – 6.59 Uhr	= 48,50 €

#### MTG Med.-Trans GmbH

Erdmannstraße 7 • Tel.: 61 16 54 37 (6.00 – 18.00 Uhr)  
Kosten **ohne Hilfestellung**: Pauschale bis 20 Kilometer: 28,12 €; ab 21 Kilometer 28,12 € + 0,99 € pro Kilometer  
Kosten **mit Hilfestellung**: Pauschale bis 20 Kilometer 45 €; ab 21 Kilometer 45 € + 0,99 € pro Kilometer.  
Zeitliche Begrenzung: 6.00 – 18.00 Uhr oder auf Anfrage

#### Omnibusbetrieb Utzt GmbH

Pollhorner Hauptdeich 10  
Tel.: 75 77 07 (Mo. - Fr. 6.00 – 18.00 Uhr)  
Kosten **ohne Hilfestellung**: Pauschale Mo. – Sa. 30,74 €; So. + Feiertags 39,67 €. (Fahrten mit Hilfestellung werden nicht angeboten.)

#### Stambula Fahrservice GmbH

Marschnerstraße 6 • Tel.: 200011-11 (Mo. 6.00 -20.00 Uhr, Di. – Fr. 6.30 – 20.00 Uhr, Sa. 7.00 – 13.00 Uhr)  
Kosten **ohne Hilfestellung**: Pauschale bis 20 Kilometer 26,50 €, ab 21 Kilometer 26,50 € + 1 € pro Kilometer  
Kosten **mit Hilfestellung**: Pauschale bis 25 Kilometer 37,50 €; ab 26 Kilometer 37,50 € + 1 € pro Kilometer  
Darüber hinaus gibt es für Kurzstrecken das sog. „Rolli-Taxi“: **ohne Hilfestellung**: 1,28 € pro Kilometer (mindestens 15 €), **mit Hilfestellung**: 1,60 € pro Kilometer (mindestens 20 €)

#### Rudi Winschel, Reisedienst von Haus zu Haus

Julius-Brecht-Straße 11 • Tel. 438090 (Mo. – Do. 9.00 – 17.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr)  
Kosten **ohne Hilfestellung** je Kilometer 0,90 – 1,20 € (auch An- und Abfahrt), für E-Rollstuhl inkl. **Hilfestellung** 12,50 € Zuschlag  
www.reisedienst-hamburg.de

#### Marcus Neumann

Stapelfelder Straße 20  
Tel.: 41 48 77 96 oder 0177-2 31 25 29 (Mo. - So. 24 Std.)  
Kosten **ohne Hilfestellung**: Pauschale 25 € + 4,50 € Anfahrt; **mit Hilfestellung** ab 30 € nach Leistungsart + 4,50 € Anfahrt

### Raum Harburg

#### Bus-Dienst Dammann GmbH

Lüneburger Schanze 20 (Buxtehude)  
Tel: 04161/7244-0 (5.30 – 18.00 Uhr)  
Kosten **ohne Hilfestellung**: 1,20 € pro Kilometer  
Kosten **mit Hilfestellung**: 1,80 € pro Kilometer

#### Kinderbus Buxtehude GmbH

Lüneburger Schanze 20 (Buxtehude)  
Tel.: 04161/7244-0 (5.30 – 18.00 Uhr)  
Kosten **ohne Hilfestellung**: 1,35 € pro Kilometer  
Kosten **mit Hilfestellung**: 1,95 € pro Kilometer

#### Omnibusbetrieb Utzt GmbH

Pollhorner Hauptdeich 10  
Tel.: 75 77 07 (Mo. - Fr. 6.00 – 18.00 Uhr)  
Kosten **ohne Hilfestellung**: Pauschale Mo. – Sa. 25,52 €; So. + Feiertags 34,45 €. (Fahrten **mit Hilfestellung** werden nicht angeboten.)  
Zeitliche Begrenzung: Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr; Sa. + So. 10.00 – 18.00 Uhr.  
(Fahrten mit Hilfestellung werden nicht angeboten.)

### Raum Farmsen

#### Zerbin Busreisen GmbH

Spandauer Straße 25-27 (Geesthacht)  
04152/8889-0 (Mo. – Fr. 6.00 – 17.00 Uhr)  
Kosten **ohne Hilfestellung**: 7,50 € pro angef. Viertelstunde  
Zeitliche Begrenzung: Mo. – Do. 10.00 – 13.30 Uhr, Fr. 10.00 – 12.30 Uhr  
(Fahrten mit Hilfestellung werden nicht angeboten.)

### Raum Alsterdorf/Steilshoop/Wellingsbüttel

#### Zerbin Busreisen GmbH

Spandauer Straße 25-27 (Geesthacht)  
04152/8889-0 (Mo. – Fr. 6.00 – 17.00 Uhr)  
Kosten **ohne Hilfestellung**: 7,50 € pro angef. Viertelstunde  
Zeitliche Begrenzung: Mo. – Do. 10.00 – 14.00, Fr. 10.00 – 12.30 Uhr  
(Fahrten mit Hilfestellung werden nicht angeboten.)

### Raum Bergedorf/Billstedt

#### Zerbin Busreisen GmbH

Spandauer Straße 25-27 (Geesthacht)  
Tel.: 04152 / 8889-0 (Mo. – Fr. 6.00 – 17.00 Uhr)  
Kosten **ohne Hilfestellung**: 7,50 € pro angef. Viertelstunde  
Zeitliche Begrenzung: Mo. – Do. 9.30 – 12.00  
(Fahrten mit Hilfestellung werden nicht angeboten.)

#### Impressum

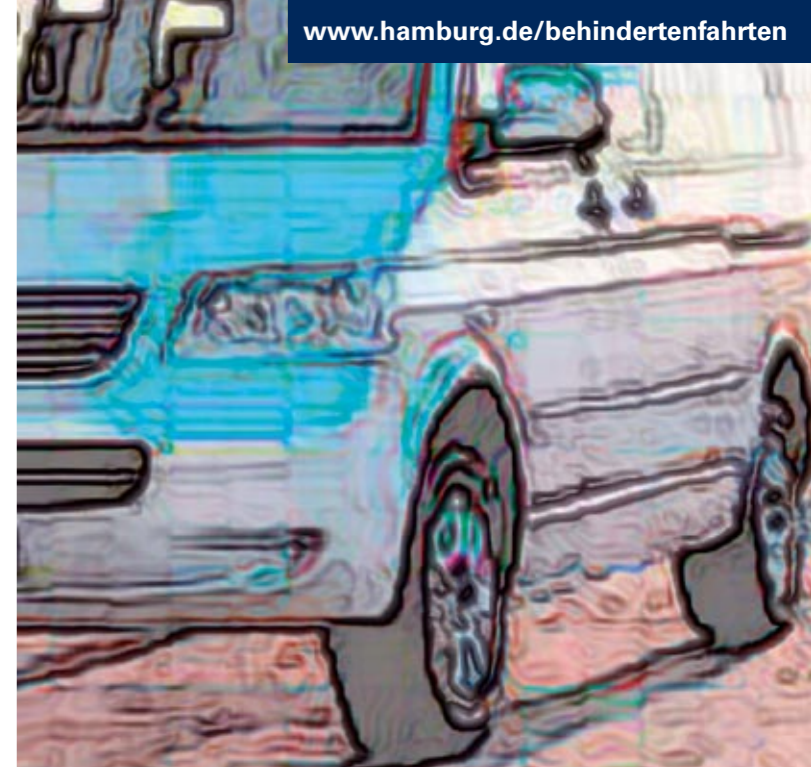
Herausgeber

Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit  
und Verbraucherschutz

Druck: Lütcke & Wulff, Hamburg

Stand: November 2008

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung oder in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.



**Das Hamburger Beförderungssystem  
für Menschen mit Behinderung**

■ **Finanzielle Hilfen**

■ **Adressen**



**Liebe Leserinnen  
und Leser,**

mit Bus und Bahn durch Hamburg zu fahren – das ist für viele eine Selbstverständlichkeit. Über 2.000 Hamburgerinnen und Hamburger benötigen aber aufgrund ihrer Behinderung besondere Fahrzeuge oder Hilfen.

Für sie gibt es die Möglichkeit, Taxen oder Spezialfahrzeuge zu nutzen. Die Freie und Hansestadt Hamburg unterstützt die Betroffenen für die dadurch entstehenden Mehrkosten mit einer monatlichen oder jährlichen Pauschale.

Im Gegensatz zu einem zentralen Fahrdienst, wie es ihn in anderen Städten gibt, können die Betroffenen bei unterschiedlichen Anbietern das für sie am besten geeignete Angebot wählen. Dies ermöglicht ein hohes Maß an Selbstbestimmung und persönlicher Flexibilität.

In diesem Faltblatt werden die Einzelheiten des Beförderungssystems erläutert. Ebenso ist eine Liste mit den Beförderungsunternehmen aufgeführt, die spezielle Fahrzeuge für die Beförderung von Rollstuhlfahrern anbieten.

Ihr

Dietrich Wersich

Senator für Soziales, Familie, Gesundheit  
und Verbraucherschutz

## So funktioniert das Hamburger Beförderungssystem für Menschen mit Behinderungen

Das System unterscheidet drei monatliche **Pauschalen**, die sich nach dem Grad der Mobilitätseinschränkung der betroffenen Person richten. Es gestattet einen individuellen Spielraum, da auch ein Ansparen der in einem Monat nicht verbrauchten Beträge möglich ist. Das Vorlegen von Quittungen ist hierbei nicht erforderlich.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, **Beförderungsbudgets** zu vereinbaren, wenn in begründeten Ausnahmefällen der Beförderungsbedarf über den mit den Pauschalen möglichen monatlichen Fahrten liegt oder nur vereinzelte regelmäßige Fahrten in einem Jahr erforderlich sind.

### Beförderungspauschalen

Voraussetzung für die Gewährung einer Pauschale ist der regelmäßige Beförderungsbedarf und

- die Nutzung von Bussen und Bahnen des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV) ist nicht möglich oder zumutbar,
- es kann kein eigenes Fahrzeug oder ein Fahrzeug von Angehörigen genutzt werden.

Bei nur gelegentlichem Beförderungsbedarf wird die jeweilige Fahrt im Einzelfall bewilligt.

Die Höhe der Pauschale orientiert sich am Bedarf:

1. Es wird ein Taxi benötigt **mtl. 82,- €**
2. Es wird ein Spezialfahrzeug mit Rampe zur Beförderung im Rollstuhl benötigt **mtl. 120,- €**
3. Es wird ein Spezialfahrzeug mit Rampe und Hilfestellung beim Verlassen/Betreten der Wohnung oder regelmäßig aufgesuchter Zielorte benötigt, weil diese nicht barrierefrei erreichbar sind (Tragehilfe) **mtl. 160,- €**

## Budgets

### Jahresbudget

Für regelhafte geringfügige Beförderungsbedarfe unterhalb der vorgenannten Pauschalen (z.B. 5 Beförderungen im Jahr) besteht die Möglichkeit, ein Jahresbudget als einmalige Leistung einzurichten. Auch hier werden der bewilligenden Dienststelle keine Quittungen vorgelegt.

### Individuelles Beförderungsbudget

Wenn die entsprechende Pauschale für den jeweiligen persönlichen Bedarf grundsätzlich nicht ausreichend ist, kann für besondere nicht regelmäßige Beförderungsbedarfe im begründeten Einzelfall (z.B. bei familiären Anlässen), auf Antrag die jeweilige Beförderungspauschale für bis zu 2 Monate im Jahr aufgestockt werden. Alle Fahrten sind dann anhand von Quittungen nachzuweisen.

Abweichend von dieser zeitlichen Einschränkung kann das Budget im begründeten Einzelfall auch ganzjährig gewährt werden, wenn die entsprechende Pauschale für den persönlichen Bedarf nicht ausreichend ist und regelmäßiger Beförderungsbedarf besteht für

- die Ausübung eines intensiven ehrenamtlichen Engagements,
- die Aufrechterhaltung besonders wichtiger Kontakte zu Familienangehörigen oder vergleichbar nahe stehenden Personen,
- die Teilnahme z.B. an Interessen- oder Sportgruppen, die eine wesentliche Möglichkeit darstellen, soziale Kontakte zu pflegen und damit einer Isolation bzw. Vereinsamung entgegenzuwirken.

### Anbieter

Auf der Rückseite des Faltblatts befindet sich eine Übersicht der Unternehmen, die spezielle Fahrzeuge für die Beförderung von Menschen mit Behinderungen anbieten. Diese Liste wird regelmäßig aktualisiert und kann bei der zuständigen Grundsicherungs- und Sozialdienststelle bezogen oder im Internet unter [www.hamburg.de/behindertenfahrten](http://www.hamburg.de/behindertenfahrten) eingesehen werden.

## Anträge

Anträge für die Gewährung einer Beförderungspauschale oder eines Budgets können bei den bezirklichen Grundsicherungs- und Sozialdienststellen gestellt werden. Für Bewohner von stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe bleibt der Landesdienst Soziale Hilfen und Leistungen zuständig.

Eine direkte telefonische Vermittlung zu dem zuständigen persönlichen Sachbearbeiter erfolgt über die zentrale Telefonnummer des **Hamburg-Service 42828-0**

Mit der Antragstellung ist die Offenlegung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse erforderlich. Zur Feststellung der notwendigen individuellen Pauschale wird ggf. eine Begutachtung beim zuständigen Gesundheitsamt erfolgen.

## Adressen

### Landesdienste Soziale Hilfen und Leistungen

Barmbeker Markt 22 • 22081 Hamburg

### Grundsicherungs- und Sozialdienststellen in den Bezirken

#### Bezirk Altona

*Altona* • Alte Königstraße 29-39, 22767 Hamburg

*Blankenese* • Oesterleystraße 22, 22587 Hamburg

#### Bezirk Eimsbüttel

*Eimsbüttel* • Grindelberg 66, 20139 Hamburg

*Lokstedt* • Garstedter Weg 13, 22453 Hamburg

*Stellingen* • Basselweg 73, 22527 Hamburg

#### Bezirk Nord

*Nord* • Kümmellstraße 7, 20249 Hamburg

*Barmbek-Uhlenhorst* • Poppenhusenstr. 12, 22305 Hamburg

*Fuhlsbüttel* • Hummelsbütteler Landstr. 46, 22331 Hamburg

#### Bezirk Wandsbek

*Wandsbek* • Wandsbeker Allee 71, 22041 Hamburg

*Bramfeld* • Herthastraße 20, 22179 Hamburg

*Alstertal* • Wentzelplatz 7, 22391 Hamburg

*Rahlstedt* • Rahlstedter Straße 151-157, 22143 Hamburg

#### Bezirk Bergedorf

*Bergedorf* • Duwockskamp 1, 21029 Hamburg

#### Bezirk Harburg

*Harburg* • Harburger Ring 33, 21073 Hamburg

#### Bezirk Mitte

*Mitte* • Kurt-Schumacher-Allee 4, 20097 Hamburg

*Wilhelmsburg* • Mengestraße 19, 21107 Hamburg

*Billstedt* • Öjendorfer Weg 9, 22111 Hamburg